

## Programm 2013

Sonntag, 21. April 2013, 15.00 Uhr

### **Eröffnung der Sonderausstellung „Zeichnungen aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft“ des ehemaligen Moorsoldaten Ernst Walsken**

Der Solinger Künstler Ernst Walsken (1909-1993) war von 1937 bis 1939 politischer Strafgefangener in den Lagern Esterwegen und Aschendorfermoor. 1942 in das berüchtigte Bewährungsbataillon 999 eingezogen, geriet er 1943 in Nordafrika in Kriegsgefangenschaft und war bis zu seiner Rückkehr nach Solingen im November 1945 in Kriegsgefangenenlagern in den USA interniert. Hier entstanden zahlreiche künstlerische Arbeiten, die im Mittelpunkt dieser Ausstellung stehen.

Ausstellungsdauer: 21. April bis 16. Juni 2013

Ort: Gedenkstätte Esterwegen

Eintritt: frei

Sonntag, 5. Mai 2013, 15.00 Uhr

### **Der Häftling Carl von Ossietzky (1889 - 1938)**

Bebildeter Vortrag

Am 4. Mai 1938 starb der Friedensnobelpreisträger von 1935, Carl von Ossietzky, in einem Berliner Krankenhaus. Der Herausgeber der Wochenzeitschrift „Die Weltbühne“ war in der Nacht des Reichstagsbrandes (27./28. Februar 1933) verhaftet worden und von 1934 bis 1936 „Schutzhäftling“ im Konzentrationslager Esterwegen gewesen.

Im Mittelpunkt des Vortrages stehen Zeugnisse seiner Inhaftierung in Gefängnissen und Konzentrationslagern.

Referent: Kurt Buck

Ort: Gedenkstätte Esterwegen

Kosten: 5,00 € für Erwachsene, 2,50 € für Jugendliche

Sonntag, 5. Mai 2013, 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

### **Öffentliche Führungen**

Das Gelände des ehemaligen Konzentrations- und Strafgefangenenlagers Esterwegen und die Ausstellungen zur Geschichte der Emslandlager 1933 - 1945 sowie ihrer Nachgeschichte im Besucherinformationszentrum werden besichtigt.

Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich.

Ort: Gedenkstätte Esterwegen

Kosten: 4,00 € für Erwachsene, 2,00 € für Jugendliche

Sonntag, 2. Juni 2013, 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

### **Öffentliche Führungen**

Das Gelände des ehemaligen Konzentrations- und Strafgefangenenlagers Esterwegen und die Ausstellungen zur Geschichte der Emslandlager 1933 - 1945 sowie ihrer Nachgeschichte im Besucherinformationszentrum werden besichtigt.

Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich.

Ort: Gedenkstätte Esterwegen

Kosten: 4,00 € für Erwachsene, 2,00 € für Jugendliche

Samstag, 15. Juni 2013, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### **Tagesfahrt zu ehemaligen Lagerorten und Friedhöfen der Emslandlager im südlichen Emsland und in der Grafschaft Bentheim (ab/bis Papenburg; Zusteigemöglichkeit in Meppen)**

In einer Tagesfahrt werden die Lagergelände und Lagerfriedhöfe der 1938 errichteten und ab 1939 als Kriegsgefangenenlager des Wehrkreiskommandos VI Münster genutzten Lager Versen, Dalum, Bathorn und Alexisdorf / Neugnadenfeld bereist. Auf dem Lagerfriedhof Dalum, dem größten Lagerfriedhof der Emslandlager, liegen bis 16.000 überwiegend sowjetische Tote, größtenteils in Massengräbern. Das Lager Alexisdorf wurde nach dem Krieg Ansiedlungsort der Herrnhuter Brüdergemeine. Sowohl in Bathorn, als auch in Neugnadenfeld wird die Lagergeschichte in modernen Kunstinstallationen im Rahmen des Projektes „kunstwegen“ thematisiert.

Leitung: Dr. Andrea Kaltofen

Die Exkursionsunterlagen sind in der Gedenkstätte Esterwegen erhältlich.

Sonntag, 16. Juni 2013, 15.00 Uhr

### **Erinnerungskultur in Belarus am Beispiel der Geschichtswerkstatt Minsk**

Bebildeter Vortrag

Im Jahr 2003 wurde durch das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk in Dortmund, die Internationale Bildungs- und Begegnungsstätte „Johannes Rau“ Minsk und den Verband der belarussischen jüdischen Organisationen und Gemeinden das belarussisch-deutsche Gemeinschaftsprojekt „Geschichtswerkstatt“ eröffnet. Hier in einem der letzten noch erhaltenen Gebäude auf dem ehemaligen Gelände des jüdischen Ghettos Minsk arbeiten Belarussen und Deutsche gemeinsam daran, „durch das Erinnern an die Vergangenheit eine gute Zukunft zu schaffen“. (Bundespräsident Johannes Rau im April 2006).

Aksana Yankovich aus Minsk (Belarus), die seit September 2012 ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Gedenkstätte Esterwegen absolviert, stellt in einem bebilderten Vortrag die Geschichtswerkstatt vor, in der sie nach ihrem Studium zwei Jahre gearbeitet hat.

Anschließend wird ein kurzer Film über den Architekten Leonid Lewin gezeigt, zu dessen Lebens-thema Kriegsdenkmäler und Erinnerungsorte wurden.

Referentin: Aksana Yankovich

Ort: Gedenkstätte Esterwegen

Eintritt: frei

Sonntag, 30. Juni 2013, 10.00 Uhr, 12.00 Uhr, 14.00 Uhr, 16.00 Uhr *Bundesweiter „Tag der Architektur“ der Architektenkammern der Länder*

### **Öffentliche Führungen zum „Tag der Architektur“ und den „100 besonderen Orten“**

Der letzte Sonntag im Juni ist jedes Jahr der „Tag der Architektur“. Bundesweit sind interessante neuere Gebäude und Anlagen geöffnet. Die Architektenkammern der Länder möchten mit diesem Tag dazu beitragen, „Architektur als gebaute Umwelt, als Kunst für den alltäglichen Gebrauch im öffentlichen Bewusstsein zu verankern“.

Die Gedenkstätte Esterwegen ist 2013 mit ihrem Besucherinformationszentrum und dem Lagergelände ausgewählt worden, an diesem Tag den Dialog zwischen Architekten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu führen.

In diesem Jahr veranstalten der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Berlin und seine Landesgruppen anlässlich des 100jährigen Bestehens des Verbandes das Projekt Gartenwelten 2013 – „100 besondere Orte“. Einer der bundesweit „100 besonderen Orte“ und einer von 10 in Niedersachsen und Bremen ausgewählten Orten ist die Gedenkstätte Esterwegen. An diesem Sonntag wird das ehemalige Lagergelände, das die „planerische Handschrift von Landschaftsarchitekten der Gegenwart trägt“, vorgestellt.

Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich.

Ort: Gedenkstätte Esterwegen  
Eintritt: frei

Sonntag, 30. Juni 2013, 15.00 Uhr

### **Eröffnung der Sonderausstellung „vor Ort – Begangene Geschichte“ des Künstlers Thomas Stüke**

Der Bissendorfer Kunstpädagoge und Historiker Thomas Stüke (heute Schleddehausen) hat 2012 eine Ausstellung erstellt, in der fotografierte Quadratmeter Fußböden an Stätten nationalsozialistischer Gewalt wie dem KZ Bergen Belsen, dem KZ Sachsenhausen, dem KZ Mauthausen, dem KZ Auschwitz, der JVA Wolfenbüttel u.a. in Originalgröße gezeigt werden. Auch das Konzentrations- und Strafgefangenenlager gehört zu diesen Orten.

Ausstellungsdauer: 30. Juni bis 1. September 2013

Ort Gedenkstätte Esterwegen  
Eintritt: frei

Sonntag, 7. Juli 2013, 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

### **Öffentliche Führungen**

Das Gelände des ehemaligen Konzentrations- und Strafgefangenenlagers Esterwegen und die Ausstellungen zur Geschichte der Emslandlager 1933 - 1945 sowie ihrer Nachgeschichte im Besucherinformationszentrum werden besichtigt.

Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich.

Ort: Gedenkstätte Esterwegen  
Kosten: 4,00 € für Erwachsene, 2,00 € für Jugendliche

Freitag, 28. Juni bis Donnerstag, 11. Juli 2013

### **Internationales Workcamp / Internationale Jugendbegegnung**

Internationales Workcamp unter dem Titel „Erinnerung und Gedenken“ mit 24 Jugendlichen im Alter von 16 bis 22 Jahren aus mehreren europäischen Ländern. Es werden Projekte zur historisch-politischen Bildung und leichte Pflege- und Instandsetzungsarbeiten auf dem Gelände der Gedenkstätte und der Begräbnisstätte Esterwegen durchgeführt.

Leitung: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Kooperation mit der Gedenkstätte Esterwegen

Ort: Gedenkstätte Esterwegen und Begräbnisstätte Esterwegen/Bockhorst

Sonntag, 4. August 2013, 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

### **Öffentliche Führungen**

Das Gelände des ehemaligen Konzentrations- und Strafgefangenenlagers Esterwegen und die Ausstellungen zur Geschichte der Emslandlager 1933 - 1945 sowie ihrer Nachgeschichte im Besucherinformationszentrum werden besichtigt.

Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich.

Ort: Gedenkstätte Esterwegen

Kosten: 4,00 € für Erwachsene, 2,00 € für Jugendliche

Sonntag, 25. August 2013, 15.00 Uhr

### **„Ewig kann's nicht Winter sein“ - 80 Jahre „Lied der Moorsoldaten“**

Vortrag mit Musikbeispielen

Am 27. August 1933 sangen Häftlinge des KZ Börgermoor erstmals das von ihnen verfasste „Börgermoorlied“. Für viele Häftlinge der Emslandlager und später auch anderer Konzentrationslager wurde das Lied zu einem Symbol des Freiheitswillens und Widerstandsgeistes der politischen Gefangenen während der NS-Zeit. Bis heute ist es Gegenstand immer wieder neuer Bearbeitungen, so zuletzt auf einer CD der Band „Die Toten Hosen“.

Der Vortrag beleuchtet die Entstehung des Liedes und den Umgang mit ihm bis in die Gegenwart.

Referent: Fietje Ausländer

Ort: Gedenkstätte Esterwegen

Kosten: 5,00 € für Erwachsene, 2,50 € für Jugendliche

Sonntag, 1. September 2013, 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

### **Öffentliche Führungen**

Das Gelände des ehemaligen Konzentrations- und Strafgefangenenlagers Esterwegen und die Ausstellungen zur Geschichte der Emslandlager 1933 - 1945 sowie ihrer Nachgeschichte im Besucherinformationszentrum werden besichtigt.

Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich.

Ort: Gedenkstätte Esterwegen

Kosten: 4,00 € für Erwachsene, 2,00 € für Jugendliche

Sonntag, 8. September 2013, 15.00 Uhr

**Eröffnung der Sonderausstellung „Von Albanien ins Stalag VI C, Zweiglager Versen und Fullen“ mit Zeichnungen und Tagebuchaufzeichnungen des italienischen Militärinternierten F. F. Frisone (1909 - 1973)**

Ferruccio Francesco Frisone war mit seiner Einheit in Albanien stationiert, als Mussolini gestürzt wurde und Italien aus dem Zweiten Weltkrieg austrat. Über Belgrad und Wien kam er im Januar 1944 in das Lager Versen und im März in das Lager Fullen. Hier erlebte er am 7. April 1945 seine Befreiung.

Zur Ausstellungseröffnung wird der in den USA lebende Sohn Giovanni R. Frisone anwesend sein.

Ort: Gedenkstätte Esterwegen

Eintritt: frei

Samstag, 21. September 2013, 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr (Busfahrt ab/bis NL-Emmen/Rhede)

**Deutsch-niederländische Tagesfahrt zum U-Boot-Bunker Valentin in Bremen-Farge und zur im April 2013 eröffneten Gedenkstätte Sandbostel**

Leitung: Klaas Hoogenboezem (Stichting Over-en-Weer/Hin-und-Zurück); Kurt Buck (Gedenkstätte Esterwegen)

Das Programm und die Fahrtausschreibung sind ab Mitte Mai in der Gedenkstätte Esterwegen erhältlich.

Sonntag, 6. Oktober 2013, 11.00 und 15.00 Uhr

**Öffentliche Führungen**

Das Gelände des ehemaligen Konzentrations- und Strafgefangenenlagers Esterwegen und die Ausstellungen zur Geschichte der Emslandlager 1933 - 1945 sowie ihrer Nachgeschichte im Besucherinformationszentrum werden besichtigt.

Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich.

Ort: Gedenkstätte Esterwegen

Kosten: 4,00 € für Erwachsene, 2,00 € für Jugendliche

Sonntag, 13. Oktober bis Freitag, 18. Oktober 2013 (Herbstferien)

**Politische Studienreise nach Wrocław/Breslau (Busreise ab/bis Papenburg)**

Veranstaltung des Deutschland- und Europapolitischen Bildungswerks Nordrhein-Westfalen und der Gedenkstätte Esterwegen

Mehrere Vorträge und Besichtigungen befassen sich u.a. mit der deutsch-polnischen Vergangenheit und Gegenwart am Beispiel von Wrocław/Breslau. Besichtigt werden die Stiftung Kreisau und die KZ-Gedenkstätte Groß Rosen.

Mehrere Häftlinge in den frühen KZ im Emsland (Esterwegen, Börgermoor) waren später Mitglieder des „Kreisauer Kreises“ und der Bewegung des 20. Juli 1944: Julius Leber, Theodor Haubach, Carlo Mierendorff, Wilhelm Leuschner. Das KZ Groß Rosen war Haftort für viele insbesondere belgische „Nacht und Nebel“ - Gefangene, die 1943/44 von Esterwegen („Lager Süd“) aus über verschiedene Gefängnisse und Zuchthäuser in KZs, darunter das KZ Groß Rosen, transportiert wurden.

Leitung: Johannes Wahlers (DEPB); Kurt Buck (Gedenkstätte Esterwegen)

Die Exkursionsunterlagen sind ab sofort in der Gedenkstätte Esterwegen erhältlich.

Sonntag, 3. November 2013, 11.00 und 15.00 Uhr

### **Öffentliche Führungen**

Das Gelände des ehemaligen Konzentrations- und Strafgefangenenlagers Esterwegen und die Ausstellungen zur Geschichte der Emslandlager 1933 - 1945 sowie ihrer Nachgeschichte im Besucherinformationszentrum werden besichtigt.

Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich.

Ort: Gedenkstätte Esterwegen

Kosten: 4,00 € für Erwachsene, 2,00 € für Jugendliche

Sonntag, 1. Dezember 2013, 11.00 und 15.00 Uhr

### **Öffentliche Führungen**

Das Gelände des ehemaligen Konzentrations- und Strafgefangenenlagers Esterwegen und die Ausstellungen zur Geschichte der Emslandlager 1933 - 1945 sowie ihrer Nachgeschichte im Besucherinformationszentrum werden besichtigt.

Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht erforderlich.

Ort: Gedenkstätte Esterwegen

Kosten: 4,00 € für Erwachsene, 2,00 € für Jugendliche

Stand: Mai 2013

Weitere Veranstaltungen werden über die Homepage der Gedenkstätte Esterwegen ([www.gedenkstaette-esterwegen.de](http://www.gedenkstaette-esterwegen.de)), die regionale Presse und Auslagen in der Gedenkstätte angekündigt.

**Gedenkstätte Esterwegen, Hinterm Busch 1, 26897 Esterwegen, Tel. 05955 - 988950**